

in memoriam

Ralf Kötter

Am 2. Februar 2009 verstarb Prof. Ralf Kötter, Ordinarius für Nachrichtentechnik der TUM, im Alter von 45 Jahren nach langer, mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit.

Ralf Kötter studierte Elektrotechnik an der TU Darmstadt und schloss 1990 sein Studium als Dipl.-Ing. ab. 1996 promovierte er an der Linköping Universität in Schweden. Schon damals hatte er das Thema gefunden, das ihn seither begeisterte: die Codierungstheorie in ihren vielen Facetten. Ab 1996 forschte und lehrte er für einige Jahre an renommierten Institutionen in Europa und den USA, bevor er 1999 zunächst als Assistant Professor, ab 2003 als Associate Professor an die University of Illinois at Urbana-Champaign berufen wurde. 2006 schließlich folgte er dem Ruf an die TUM.

Sein wissenschaftliches Wirken hat Ralf Kötter der Codierungs- und Informationstheorie gewidmet, insbesondere der Netzwerkinformationstheorie. Er hat der Codierungstheorie wegweisende Impulse gegeben, etwa durch den Einsatz der Graphentheorie für die Entwicklung fehlerkorrigierender Codes. Eine besondere Stärke von ihm war es, Probleme auf ihren fundamentalen Kern zu reduzieren, verwirrendes Beiwerk beiseite zu räumen und dadurch neue und wegweisende Einsichten zu gewinnen.

Seine Forschungstätigkeit war außerordentlich fruchtbar. Dafür legen unzählige Auszeichnungen schon in jungen Jahren ebenso Zeugnis ab wie große Erfolge bei der Initiierung innovativer Forschungsprojekte. Exemplarisch für die Vielzahl seiner Auszeichnungen sei der renommierte Innovationspreis der Vodafone-Stiftung erwähnt, den er 2008 erhielt, sowie die Ernennung zum IE-EE-Fellow im selben Jahr. Bei seinen Studenten erwarb er schnell hohes Ansehen durch seinen begeisternden Vorlesungsstil und sein tiefes Verständnis für kleine und größere Probleme.



Wir, seine Kollegen und Mitarbeiter, vermissen seinen immensen Sachverstand, seine große Inspiration und Kreativität, seinen ungebrochenen Mut und seine tiefe Menschlichkeit. Durch sein vielfältiges Wirken hat sich Ralf Kötter um die Fakultät und die TUM verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Ulf Schlichtmann
Norbert Hanik
Wolfgang Utschick*